

**Fwd: AW: E-Mail über Kontaktformular auf www.bundestag.de - Konzept
Verbesserung der E- Mobilität und Netzstabilität**

Thomas Nitschke thomas.nitschke@th-nit.de

Gesendet: 25.11.2015 11:34:02

An: wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Bosbach,

anbei erhalten Sie die Antwort des Herrn Bilger.

Ich frage mich ob das die intensive Beschäftigung der CDU im diesem Thema ist.

Ich würde dem Herrn Bilger empfehlen sich den Zwischenbericht der Bundesregierung zur Elektromobilität anzusehen.

Die Eindimensionalität der Denkweise überrascht mich schon sehr, auch wenn ich von konservativ denkenden Menschen einiges gewohnt bin.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nitschke

Meine Antwort an Herrn Bilger

Sehr geehrter Herr Bilger,

ich danke Ihnen für Ihre Antwort, und wundere mich über deren Eindimensionalität. Wenn Sie mein Konzept richtig gelesen hätten müsste Ihnen aufgefallen sein, dass die E Mobilität nur ein Produkt aus meinem eigentlichen Anliegen, nämlich der Verbesserung der Netzstruktur ist.

Wie Sie mit Sicherheit wissen wird oftmals zu viel Strom produziert, der dann mit hohen Kosten abgegeben, oder durch Abschaltung von Subventionierter Erzeugung verringert werden muss.

Sie wollen mir also allen ernstes erzählen, dass keine Stromspeicher benötigt werden und das der Strom aus der Steckdose kommt.

Im Zwischenbericht der Bundesregierung zur E- Mobilität stehen jedoch andere Fakten als Sie mir weißmachen wollen.

Schnellladestationen sind dort expliziet ausgeschlossen worden, weil deren Versorgung nicht gewährleistet werden kann.

Und Sie behaupten das Gegenteil!

Auch eine signifikante Steigerung normale Ladestationen kann zu Lastabwürfen führen. Weil Elektroautos keinen Gleichzeitigkeitsfaktor haben.

Ich schlage vor Sie lesen ersteinmal den Bericht der Regierung zum Thema bevor Sie mir antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nitschke

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:AW: E-Mail über Kontaktformular auf www.bundestag.de - Konzept Verbesserung der E- Mobilität und Netzstabilität
Datum:Tue, 24 Nov 2015 16:18:47 +0000
Von:Steffen Bilger MdB <steffen.bilger@bundestag.de>
An:thomas.nitschke@th-nit.de <thomas.nitschke@th-nit.de>

Sehr geehrter Herr Nitschke,
im Anhang finden Sie die Antwort von Steffen Bilger MdB.
Mit freundlichen Grüßen
Joachim Eichhorn

Von: briefkasten@dbt-internet.de [<mailto:briefkasten@dbt-internet.de>]

Gesendet: Mittwoch, 11. November 2015 10:28

An: Steffen Bilger MdB

Betreff: E-Mail über Kontaktformular auf www.bundestag.de - Konzept Verbesserung der E- Mobilität und Netzstabilität

Betreff Konzept Verbesserung der E- Mobilität und Netzstabilität

Nachricht Sehr geehrter Herr Bilger, ich habe ein Konzept erarbeitet welches die Elektroautos Alltagstauglich macht und Sie aus der Stadtautonische holen kann. Dieses Konzept können Sie auf meiner Homepage unter der Adresse <http://www.th-nit.de> einsehen. Hierin sind auch die physikalischen Gesetzmäßigkeiten berücksichtigt die bei der Umwälzung der Mobilität eine entscheidende Rolle spielen. Ich freue mich auf Ihre Antwort, und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. Mit freundlichen Grüßen Thomas Nitschke Mail: thomas.nitschke@th-nit.de

Name Nitschke Thomas

Straße
Hausnr. Gutenbergstraße 10

PLZ ,Ort 14776 , Brandenburg an der Havel

Land Deutschland

E-Mail thomas.nitschke@th-nit.de

Telefon +493381660208

DIESE NACHRICHT WURDE IM INTERNET DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES ERFASST
Wed Nov 11 10:28:08 CET 2015

Externe IP-Adresse: 2.247.83.95
